

Besonderheiten in der schweizerischen Schriftsprache heißen Helvetismen. Obschon diese außerhalb der Schweiz nicht gebraucht werden, sind sie durchaus korrekt (z.B. Occasion, Halbtaxabo, Verlustschein). Hingegen ergibt eine aus Unkenntnis wahllos mit Dialektausdrücken (Provinzialismen) vermischte Schriftsprache ein *cheiben kurliges Deutsch!*

Verbessere die mundartlichen Wortbildungen und Redewendungen:

gestossen

zer

Weil mich Max in der Pause in ein Dornengebüsch ~~gemüpf~~ hat, ist jetzt mein Hemd ~~verrisen~~.

Soll ich die Milch übertun? - Als ich meinem Vater das Zeugnis gezeigt habe, hat er fest wüst getan. – Von der Achtibahn wurde mir ganz sturm. – Willst du auch ins Kino? – Nein, es ist mir nicht so drum. – Ich kann den Knüppel an meinen Fussballschuhen nicht lösen. – Den musst du abeinander hauen! – Sitz endlich ab! – Nach der Stunde müssen wir aufstuhlen, damit die Zimmerordner wischen können. – Meine Mutter schafft im Migros. – Weisst du, wann dass der Zug fährt? - Weil wir das blaue Bähnli verpasst hatten, mussten wir den ganzen Weg nach Worb laufen. – Es fing schon an zu nachten, als wir endlich ankamen. – Mein Bruder wurde natürlich wieder einmal verrückt. – Er schletzte die Tür und haute es zu seinem Kameraden. – Dabei war es längst Zeit für ins Bett. – Solange dass er weg war, konnte ich in Ruhe meine neue CD lösen. - Ich zog meine Jacke ab. – 2002 zügelten wir dann nach Bolligen. – Ich mag es nicht verputzen, wenn meine Mutter vorzu wegen meinen Noten stürmt. – Im Werkunterricht müssen wir einen Schurz anlegen. – Zu so einem Arzt habe ich kein Vertrauen. – Kannst du mir einen Fünfliber pumpen? – Wenn ich vorige Zeit habe, komme ich noch zu dir. – Die einten wollten in den Tessin, die andern ins Bündnerland. – Der Ladendieb hat alles abgeleugnet. – Tu nach dem Morgenessen die Tassli in den Schafft. -Du wirst ihm seinen Erfolg doch nicht etwa vergönnen. – Im Alter geht einem das Lehren einer Fremdsprache nicht mehr so ring. – Das fehlte sich gerade noch!

